

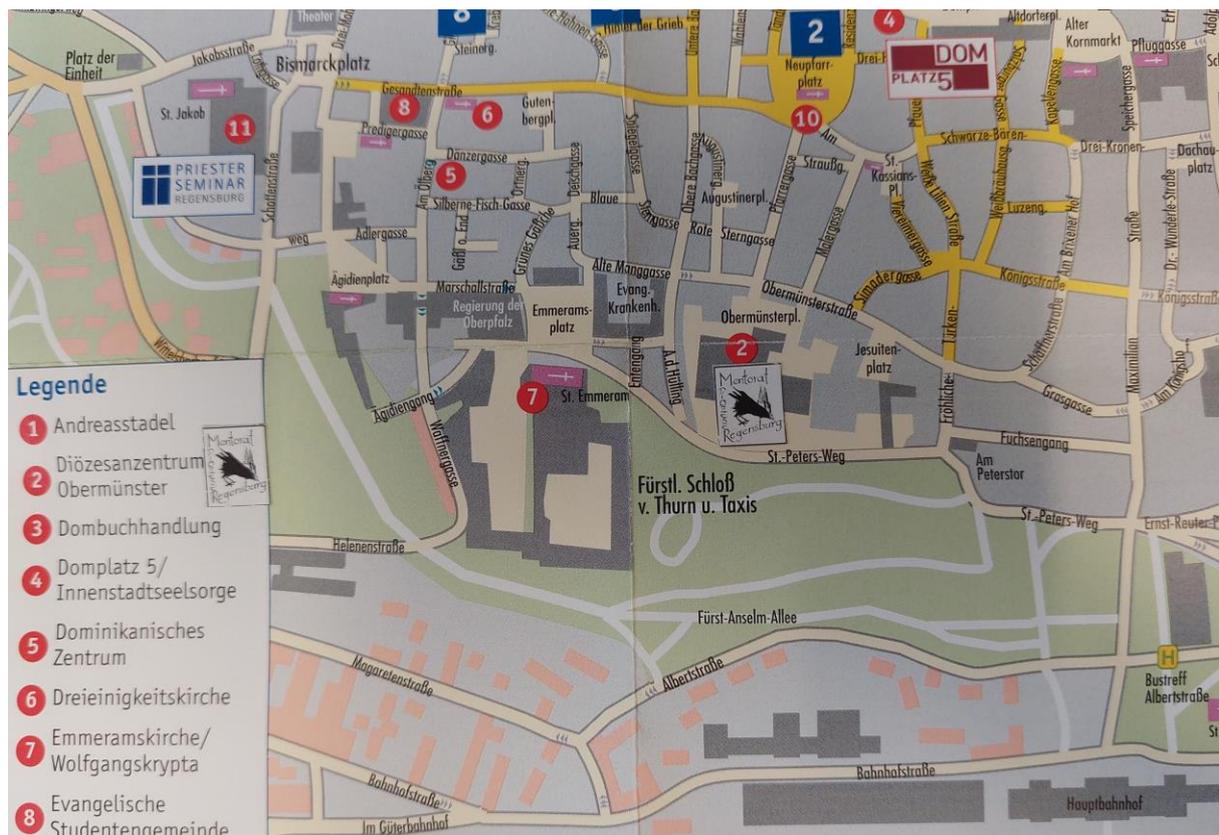


**An alle Erstsemester:  
Bitte zu Beginn des Semesters im Mentorat anrufen und einen Termin für das  
Orientierungsgespräch ausmachen  
(auch alle mit „Didaktik Katholische Religionslehre“!)  
(siehe S. 23)**

## **Programm Sommersemester 2023**

**Mentorat des Bistums Regensburg  
für Theologiestudierende und  
Religionslehrkräfte im  
staatlichen Vorbereitungsdienst**

## Wo ihr uns findet



Das Mentorat findet Ihr im

**Diözesanzentrum Obermünster  
Obermünsterplatz 7  
93047 Regensburg**

**Ebene 3, Zimmer 3.43, 3.44 und 3.45**

(von der Pforte gerade durch, über den Innenhof in das Rückgebäude, zwei Stockwerke die Treppen hoch in die 3. Ebene und dann zweimal links).

Parkmöglichkeiten in den Höfen des Diözesanzentrums gibt es leider nur für Mitarbeiter des DZO. Das Parkhaus am Petersweg ist in der Nähe.

### Weitere Kontaktmöglichkeiten:

e-mail: [mentorat@bistum-regensburg.de](mailto:mentorat@bistum-regensburg.de)

Homepage: [www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)

Telefon: 0941/597-1570

Fax: 0941/597-1575

Finde uns auch auf Facebook! > Mentorat Regensburg

## Ein erfolgreiches Semester wünschen



**Markus Holzapfel**  
Pastoralreferent,  
Mentor, Leitung des  
Mentorats

### **Sprechzeiten an der Universität:**

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus  
(1. Stock, Raum 1.28)

Mittwoch, 09.30 Uhr – 10.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

### **Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:**

Montag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

[markus.holzapfel@bistum-regensburg.de](mailto:markus.holzapfel@bistum-regensburg.de)



**Dorothea Bernklau**  
Mentorin

### **Sprechzeiten an der Universität:**

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus  
(1. Stock, Raum 1.28)

Dienstag, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

### **Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:**

Freitag, 09.00 Uhr – 12.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

[dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de](mailto:dorothea.bernklau@bistum-regensburg.de)



**P. Dr. Jakob Seitz**  
Mentor, Spiritual

### **Sprechzeiten an der Universität:**

Café „panta rhei“ der KHG im Studentenhaus  
(1. Stock, Raum 1.28)

Montag, 09.30 Uhr – 11.30 Uhr (Tel. 09 41 / 943 – 2245)

### **Sprechzeiten im Mentorat, Obermünsterplatz 7:**

Montag, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr (Tel. 09 41 / 597-1570)

[jakob.seitz@bistum-regensburg.de](mailto:jakob.seitz@bistum-regensburg.de)

auch erreichbar unter Geistliches Zentrum

[gzw@kloster-windberg.de](mailto:gzw@kloster-windberg.de)



**Monika Hüttche**  
Sekretärin

### **Regelmäßige Öffnungszeiten des Sekretariates im Mentorat:**

Montag: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr  
Dienstag: 13.00 Uhr - 16.30 Uhr  
Mittwoch: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr  
Donnerstag: 08.00 Uhr - 12.30 Uhr  
Freitag: 08.00 Uhr - 11.30 Uhr

[monika.huettche@bistum-regensburg.de](mailto:monika.huettche@bistum-regensburg.de)



**Josef Braun**  
Mitarbeit im Mentorat

Weitere Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung

[mentorat@bistum-regensburg.de](mailto:mentorat@bistum-regensburg.de)

## **Geistliche Angebote**

### **Donnerstagsgottesdienste in Niedermünster**

An jedem ersten Donnerstag des Monats, der Gebetstag für geistliche Berufe ist, findet in der Niedermünsterkirche um 18.30 Uhr ein feierlicher Gottesdienst statt, zu dem alle Theologiestudierenden herzlich eingeladen sind.

**Zeit: Donnerstag, 04.05., 01.06. und 06.07.2023, jeweils um 18.30 Uhr**

**Ort: Niedermünsterkirche**

### **„Blaue Stunde“**

#### **Sonntagnachtgottesdienste der KHG**

Jeden Sonntag, 20.00 Uhr in St. Paul / Königswiesen.

## **BESINNUNGSTAGE UND EXERZITIEN**

### **Jakobsweg: Von Penzberg bis Mittenwald**

Uralt ist die Tradition, den Jakobsweg nach Santiago de Compostela zu gehen. Uralt und zeitaufwändig, denn von Regensburg sind es mehr als 3000 km bis dorthin. Wir nehmen uns einen Teilabschnitt in herrlicher Landschaft vor und pilgern (mit eigenem Gepäck auf dem Rücken) von Penzberg bis zur Leutaschklamm.

1. Tag: Freitag, 09. Juni 2023: Penzberg – Benediktbeuern  
Wir fahren am Vormittag mit dem Zug von Regensburg nach Penzberg bzw. treffen uns dort am Bahnhof und beginnen unsere Wanderung mit dem Weg nach Benediktbeuern. Wir besichtigen die Klosteranlage und übernachten in der Jugendherberge des Klosters.  
Länge: 4,8 km; Aufstieg 35 m; Abstieg 9 m; Dauer: 1,5 h
2. Tag: Samstag, 10. Juni 2023: Benediktbeuern – Kochelsee – Walchensee  
Durch das Moor führt uns der Weg an den Kochelsee. Dort nehmen wir uns Zeit für eine Pause und steigen dann hinauf auf den Walchensee, wo uns die Jugendherberge wieder in Empfang nimmt.  
Länge: 19,5 km; Aufstieg 307 m; Abstieg 135 m; Dauer: 6,0 h
3. Tag: Sonntag, 11. Juni 2023: Walchensee –Mittenwald  
Über Wallgau und Krün führt uns der Weg nach Mittenwald. Das Karwendelgebirge haben wir immer im Blick. In Mittenwald besteigen wir am frühen Abend den Zug und sind gegen 20 Uhr zurück in Regensburg.  
Länge: 25 km; Aufstieg: 208 m; Abstieg 94 m; Dauer 8,5 h

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

**Leitung: P. Jakob Seitz, Mentorat**  
**Termin: Freitag, 09.06.2023 – Sonntag, 11.06.2023**  
**Zeit: Beginn am Freitag um 10.00 Uhr, Ende am Sonntag um 20.00 Uhr**  
**Kosten: 49,00 € (incl. Übernachtung mit Halbpension in Mehrbettzimmern und Bahnticket)**

## **„Das leise Flüstern der Schöpfung“ - Meditatives Fotografieren**

Die Natur spricht zu uns in Zeichen. Wenn wir innehalten und uns Zeit geben, werden wir Antworten auf unsere Fragen bekommen, die der Verstand nicht geben kann. Die Antworten zeigen sich in Bildern. Wer gerne fotografiert, wird solche Zeichen achtsam mit der Kamera aufnehmen und sich von den Bildern begleiten lassen.

"Meditatives Fotografieren" kann helfen,

- zur Ruhe zu finden
- mit Aufmerksamkeit wahrzunehmen und festzuhalten
- sich neu zu fokussieren, wenn sich das Gedankenkarussell dreht
- die Schönheit und Vergänglichkeit der Natur neu zu entdecken

Das Seminar öffnet in entspannter Atmosphäre die Augen und das Herz für neue Sichtweisen.

- Wer gerne fotografiert, kann die Liebe zu seinem Hobby neu entdecken
- Es geht nicht um Technik oder Perfektion, sondern um achtsames Wahrnehmen
- Jede Kamera ist willkommen, auch das Handy (sofern Störfaktoren wie Telefon, WhatsApp, SMS usw. ausgeschaltet sind)

Bitte mitbringen:

- Kamera mit geladenem Akku (evtl. Ersatz-Akku) und Speicherkarte
- oder Smartphone mit Ladekabel
- falls vorhanden: Laptop

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitenbestätigung.**

**Leitung: Dorothea Bernklau, Mentorat**  
**Referent: Georg Schraml**  
**Termin: Freitag, 25.08.2023 – Sonntag, 27.08.2023**  
**Zeit: Beginn am Freitag um 16.00 Uhr, Ende am Sonntag um 13.00 Uhr**  
**Kosten: 89,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)**

## **Fahrt nach Taizé**

Das kleine Dorf im französischen Burgund ist seit 1940 die Heimat einer christlichen Gemeinschaft (Communauté), die derzeit aus etwa 160 Männern aus über 40 Ländern der Erde besteht. Seit ihrer Gründung setzen sie sich besonders für Frieden, Gerechtigkeit und Versöhnung ein. Seit nunmehr sechs Jahrzehnten kommen jedes Jahr hunderttausende Jugendliche aus aller Herren Länder zu den Brüdern von Taizé, um sich über das was ihr Herz und ihre Gedanken bewegt auszutauschen. Spirituelles Zentrum von Taizé ist die „Kirche der Versöhnung“ – ein Ort der Sammlung, des Gebets und der Ruhe, an dem die täglichen Gebetszeiten stattfinden.

Das Leben in Taizé ist einfach. Die Unterbringung erfolgt in Baracken oder eigenen Zelten. Die Besucher\*innen übernehmen auch kleinere Aufgaben (z.B. Essenausteilen, Spülen etc.). Neben dem Kennenlernen von Jugendlichen aus der ganzen Welt, dem gemeinsamen Erzählen, Singen und Entspannen, ist die Zeit in Taizé geprägt von den musikalischen meditativen Gebeten, der schönen Natur und der Stille.

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtsleiterlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.**

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referenten:** Michaela Bogner und Florian Kandler  
**Termin:** Sonntag, 27.08.2023 – Sonntag, 03.09.2023  
**Kosten:** 180,00 € (incl. Busfahrt und Verpflegung in Taizé)

## **Mein Weg mit Gott - der eigenen Gottesvorstellung auf die Spur kommen**

Es gibt sehr verschiedene Vorstellungen von Gott. Ein Bild, das Menschen immer wieder von Gott haben, könnte man mit einem alten, liebevollen Opa beschreiben: Geduldig hört er lächelnd alle deine Probleme an und sagt immer wieder: „Mach es so, wie du es am besten findest.“ Keine Vorwürfe, keine Kritik, keine Regeln. Einfach Liebe.

Eine andere Vorstellung, die Menschen von Gott haben, ist das genaue Gegenteil: Der strenge Vater. Er beobachtet genau alle deine Taten und hält dir immer wieder vor, wie falsch du doch alles machst. Er will Leistung sehen.

Wie ich mir Gott vorstelle, steht in einer direkten Beziehung zu mir selbst: Mein Gottesbild beeinflusst mein Denken und mein Handeln. Darüber wollen wir in diesen Tagen nachdenken.

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.**

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Termin:** Mittwoch, 06.09.2023 - Freitag, 08.09.2023  
**Zeit:** Beginn um 17.00 Uhr; Ende um 13.00 Uhr;  
**Kosten:** 59,00 € (incl. Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension im Haus Werdenfels, bei eigener Anreise)

## **„Bibelfiguren als Türöffner für den Glauben - Besinnungswochenende“**

Das Herstellen und Einsetzen der Biblischen Figuren ist Verkündigung des Wortes Gottes mit Herz, Hand und Hirn.

Die Figuren tragen ein Geheimnis, das sich für alle, die sie schaffen oder mit ihnen umgehen, enthüllt: sie berühren, fordern heraus, spiegeln uns Lebenssituationen, erinnern und rühren uns an.

An diesem Wochenende bastelt jede/r Teilnehmer/in zwei Bibelfiguren – zugleich gehen wir mit den biblischen Texten dem Leben und der Gestalt dieser Figuren nach.

Im Preis inbegriffen sind die Übernachtung mit Vollpension wie auch die Materialkosten für die Bibelfiguren.

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.**

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat

**Referentin:** Maria Dambacher, Geiselhöring

**Termin:** Freitag, 15.09.2023 – Sonntag, 17.09.2023

**Zeit:** Beginn am Freitag um 16.00 Uhr, Ende am Sonntag um 13.00 Uhr

**Kosten:** 99,00 € (incl. Übernachtung mit Vollpension im Haus Werdenfels und Materialkosten für 2 Bibelfiguren)

## **Zum letzten Mal!!! Mit dem Mentorat nach Israel**

Auf den Spuren Jesu wandern und wandeln, das bieten wir euch in den Weihnachtsferien **2023/24** an.

Vom **28. Dezember 2023 bis 05. Januar 2024** möchten wir mit euch das Heilige Land und einige Stätten, an denen Jesus gewirkt hat, besuchen: Den See Gennesaret, Nazareth und Kana ebenso wie Bethlehem und Jerusalem.

Wir möchten mit euch jedoch nicht nur von einer Stätte zur nächsten hetzen, sondern uns auch Zeit und Ruhe gönnen, indem wir uns das Land auf Wanderungen erlaufen und dabei die einmalige Landschaft Israels bestaunen können.

Und schließlich bieten wir euch einen „Blick hinter die Kulissen“ mit einem Besuch der Begegnungsstätte Beit Noah, wo israelische und palästinensische Kinder und Jugendliche betreut werden und dem Besuch eines Kindergartens in Jerusalem oder des „Tent of Nations“ in Betlehem.

Reiseveranstalter ist das Bayerische Pilgerbüro.

### **Leistungen und Preise:**

- Unterbringung im Mehrbettzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Gästehäusern und Hotels der mittleren Kategorie
- Halbpension
- Flug mit Linienmaschinen der Lufthansa
- Eintrittsgelder
- Fahrt im klimatisierten Reisebus
- Reiseliteratur und Liederbuch „Auf dem Weg“
- geistliche Leitung ab/bis München sowie einheimische Reiseleitung
- Reiserücktrittskostenversicherung

### **Preis pro Person im Mehrbettzimmer:**

ab/bis München **1.560,00 €**

Zuschlag für Einzelzimmer **490,00 €**

### **WICHTIG**

**Wir werden an einem Tag bis zu 7 Stunden wandern. Vergleicht das Programm bitte mit eurer Kondition.**

**Teilnehmer\*innen erhalten aufgrund dieser Veranstaltung die für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis erforderliche Exerzitienbestätigung.**

**Das genaue Programm mit allen Leistungen steht hier zum Download bereit.**

## **Abenteuer persönlicher Glaube - Geistliche Begleitung**

Hast du Fragen wie z.B.: Habe ich genügend Glauben? Wo finde ich meine ganz persönliche Spiritualität, die mir genügend Kraft gibt, mein Christsein zu leben? Welche Entscheidung soll ich treffen, um meiner Berufung am besten gerecht zu werden?

Solche Fragen und überhaupt alles, was dir für ein gutes und sinnerfülltes Leben weiterhilft, können in einer besonderen Beratungsform, „Geistliche Begleitung“ genannt, Thema sein.

Das Mentorat bietet mit Spiritual P. Jakob Seitz und Markus Holzapfel diese Form von Begleitung mit dem Schwerpunkt „Spiritualität und religiöse Praxis“ an. Natürlich ist dieses Angebot streng vertraulich und die Begleiter unterliegen der Schweigepflicht!

Du selber bestimmst, wie oft du zu dieser Form von Begleitung kommen willst!

P. Jakob Seitz ist unter 0941/597-1570, [jakob.seitz@bistum-regensburg.de](mailto:jakob.seitz@bistum-regensburg.de), zu erreichen.

Markus Holzapfel ist unter 0941/597-1571, [markus.holzapfel@bistum-regensburg.de](mailto:markus.holzapfel@bistum-regensburg.de), zu erreichen.

## Information zu Exerzitien, Tagen im Kloster, Meditation

Im Laufe des Studiums Exerzitien im Alltag, Besinnungstage, Tage im Kloster oder Kurse in christlicher Meditation mitzumachen, trägt zur Orientierung für den weiteren Lebens- und Berufsweg bei. Für die zukünftigen Religionslehrer\*innen gilt u.a. als Voraussetzung für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis der Nachweis des Besuchs mindestens einer geistlichen Veranstaltung wenigstens über ein Wochenende während der Zeit des Studiums (siehe auch S. 23 f.). Ihr könnt euch eine geistliche Veranstaltung selber aussuchen, seien es Exerzitien, Besinnungstage, Tage im Kloster, Meditationskurse oder Ähnliches.

Im Mentoratsprogramm stehen in diesem Semester einige Veranstaltungen zur Auswahl (S. 6 ff).

Auch über die unten angegebenen Websites findet ihr für euch passende Besinnungstage oder Exerzitien. Wir Mentoren beraten euch gerne, welche Form von Einkehrtagen für den Einzelnen gerade geeignet ist.

Einige ausgewählte Adressen von Exerzitien- und Ordenshäusern:

Adressen:	Schwerpunkte:
Haus Werdenfels Waldweg 15, Eichhofen 93152 Nittendorf Tel. 09404/95020 <a href="http://www.haus-werdenfels.de">www.haus-werdenfels.de</a>	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Exerzitienhaus Johannisthal Johannisthal 1 92670 Windischeschenbach Tel. 09681/40015-0 <a href="http://www.haus-johannisthal.de">www.haus-johannisthal.de</a>	Exerzitien, Besinnungstage, Meditation
Missionsdominikanerinnen Strahlfeld Am Jägerberg 2 93426 Roding-Strahlfeld Tel. 09461/91120 <a href="http://www.kloster-strahlfeld.de">www.kloster-strahlfeld.de</a>	Besinnungstage und Exerzitien
Benediktinerabtei Niederaltaich Mauritiushof 1 94557 Niederaltaich Tel. 09901/2080 <a href="http://www.abtei-niederaltaich.de">www.abtei-niederaltaich.de</a>	Kloster auf Zeit, Exerzitien, Meditation, Osterliturgie
Meditationshaus St. Franziskus Klostersgasse 8 92345 Dietfurt Tel. 08464/652-0 <a href="http://www.meditationshaus-dietfurt.de">www.meditationshaus-dietfurt.de</a>	Christliche Kontemplation / Zen

## Thematische Angebote:

### **Schulgottesdienste vorbereiten (für GS/MS)**

**Der Besuch einer solchen Veranstaltung im Laufe des Studiums ist eine der verbindlichen Voraussetzungen für die Vorläufige Unterrichtserlaubnis.**

Da immer weniger Geistliche für den Schuldienst zur Verfügung stehen, kommt auf Religionslehrer\*innen häufiger die Aufgabe zu, mit Schülern Schulgottesdienste vorzubereiten. Es können Eucharistiefeiern zusammen mit dem Ortspfarrer oder Wortgottesdienste ohne Beteiligung eines Priesters sein.

Da die liturgische Praxis nicht selbstverständlich gegeben ist, erscheint es notwendig, Grundkenntnisse für die Vorbereitung eines Schulgottesdienstes zu vermitteln.

Praktiker aus Pfarreien, Geistliche oder pastorale Mitarbeiter\*innen, geben eine Einführung in Theologie und Praxis von Gottesdiensten mit Schülern.

**Referenten:** Jakob Grimm (Pastoralreferent Pfarrei St. Florian, Bogen) und Stefan Dotzler (Pastoralreferent Pfarrei St. Vitus, Schnaittenbach)

**Termin:** Dienstag, 23.05.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4  
oder

**Referent:** Lucas Lobmeier (Kaplan Pfarrei St. Marien, Sulzbach-Rosenberg)

**Termin:** Donnerstag, 25.05.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3  
oder

**Referentin:** Johanna Frühmorgen (Pastoralreferentin Pfarrei St. Paul, Regensburg und St. Josef, Regensburg-Ziegetsdorf)

**Termin:** Dienstag, 27.06.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

### **Führung durch die (neue) Synagoge Regensburg**

Im Jahr 2019 wurde in Regensburg der Neubau der Synagoge in Verbindung mit einem jüdischen Gemeindezentrum eröffnet. Wir lassen uns an diesem Abend durch die Synagoge führen und machen uns mit Räumen des jüdischen Glaubens vertraut.

**Leitung:** Mentorat

**Referent:** Dieter Weber, Regensburg

**Zeit:** Montag, 24.04.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
oder

**Mittwoch, 03.05.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr**

**Ort:** Synagoge, Am Brixener Hof 2, Regensburg

## „Du studierst Reli? Spinnst du?“

### **Religionslehrer zwischen Überzeugung und Rechtfertigung**

Es ist nicht mehr selbstverständlich, Religion zu studieren. Wer dies tut, sieht sich manchmal abfälligen Kommentaren an der Universität oder im eigenen Umfeld ausgesetzt. So entsteht die Gefahr, ein Leben zwischen Überzeugung und Rechtfertigung zu führen.

Wir gehen an diesem Abende Fragen nach.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 25.04.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7 Raum, KF 4

## **Dürfen Religionslehrer\*innen zweifeln?**

### **Oder: Den Ungläubigen Thomas pflegen**

Immer wieder erlebe ich Studierende, die sich die Fragen stellen: Darf ich als Religionslehrer\*in zweifeln? Muss ich nicht zu 100% überzeugt sein von dem, was ich vertrete? Auf solche Fragen präsentiert uns das Evangelium den „Ungläubigen Thomas“, der seinen Zweifel offen äußert.

Dieser „Ungläubige Thomas“ ist an diesem Abend Leitbild und Ermutigung, dem Zweifel im Glauben auf die Spur kommen.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Mittwoch, 26.04.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7 Raum, KF 4

## **Mit der Bibel umgehen**

Die Bibel, das Buch der Bücher, stellt für viele eine große Herausforderung dar. Wie kann ich mich diesem Buch annähern und praktisch damit arbeiten. Es gibt zahlreiche Methoden sich mit biblischen Texten auseinanderzusetzen. Wir wollen an diesem Abend einige davon kennenlernen und diese dann auch praktisch ausprobieren.

**Referent:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 02.05.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## ☀ **Sexueller Missbrauch – Was soll man da (noch) sagen?**

Der sexuelle Missbrauch von Priestern an Kindern und Jugendlichen ist ein bleibender Skandal. Dies bleibt nicht ohne Auswirkungen auf Religionslehrer\*innen bzw. Studierende mit dem Fach Religion. Zur schon bestehenden Verunsicherung im Umgang mit dieser Thematik kommt die Auseinandersetzung mit anderen Menschen hinzu, die manche unter Rechtfertigungsdruck bringen. Wir gehen an diesem Abend euren Fragen nach.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Mittwoch, 03.05.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## ☀ **„Christus vor Augen führen“ – christliche Kunst im Religionsunterricht**

Die christliche Überlieferung ist zuallererst Wortverkündigung. Das Wort stand und steht von jeher im Mittelpunkt des christlichen Offenbarungsglaubens („Rede, Herr, dein Diener hört“, 1. Sam 3,9) und bildet auch für den Religionsunterricht einen unverzichtbaren Zugang zu Jesus Christus. Gerade in solch multimedialen Zeiten wie heute kommt der Zugang über das Wort jedoch an seine Grenzen, vor allem bei den durch TV und Internet stark visuell geprägten Schüler\*innen. Doch auch hier bietet der christliche Kulturbereich eine entsprechende Sinndimension: das Bild. Diese Veranstaltung möchte einen möglichen Leitfaden zum Umgang mit Bildern im Religionsunterricht aufzeigen und an praktischen Beispielen vertiefen.

**Referentin:** Dorothea Bernklau, Mentorat  
**Zeit:** Donnerstag, 04.05.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, KF 4

## ☀ **Klassische Domführung**

Schönheit und Erhabenheit, Maß und Proportion, Glas und Licht – das alles haben Bauleute des Mittelalters in einem mächtigen Gebirge aus Stein zusammengefügt und eingefasst. Sie verliehen dem Glauben an Gott Ausdruck in einer für die damalige Zeit (13. Jahrhundert) modernen und zeitgemäßen Form und bauten eine Kirche nach dem in Frankreich geprägten Typus der Kathedrale im gotischen Stil. Seit bald 750 Jahren kommen Menschen im Dom St. Peter, der Haupt- und Bischofskirche des Bistums Regensburg zusammen, um zu beten, Gottesdienst zu feiern und um sich an der Schönheit und Erhabenheit des Baus, der künstlerischen Ausstattung und der Musik in ihrem Inneren zu erfreuen. Als Teil des Ensembles »Altstadt Regensburg mit Stadtamhof« gehört die Kathedrale seit 2006 zum UNESCO-Welterbe. Wir laden euch zu einer klassischen Domführung ein.

**Referent:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Zeit:** Donnerstag, 04.05.2023, 16.00 Uhr – 17.00 Uhr  
**Treffpunkt:** Infozentrum Domplatz 5, 93047 Regensburg

## **Außerschulische Lernorte: Der Friedhof (für MS, RS, Gym)**

Der Tod ist ein schwieriges Thema und zugleich Thema im Lehrplan von Mittelschule, Realschule und Gymnasium. Ein Besuch des Friedhofs bietet sich als außerschulischer Lernort an. Er bietet viele Möglichkeiten: Dort lassen sich alte Grabsteine erforschen, Tiere, Pflanzen und Symbole entdecken und zudem lässt sich auf dem Friedhof an andere Formen des Erinnerns anknüpfen. Diese Veranstaltung möchte aufzeigen, was mit dem Besuch auf dem Friedhof als außerschulischem Lernort alles möglich ist.

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 09.05.2023, 16.00 Uhr – 17.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Café Vielfalt im Evangelischen Zentralfriedhof, Friedenstraße 12, 93053 Regensburg

## **Traumreisen im Schulunterricht**

Kinder und Jugendliche haben heutzutage zahlreiche Aufgaben zu erfüllen. Internet und Handy zeigen sich dabei als wichtiges Kommunikations- und Vernetzungsmittel, das mit allen seinen Vor- und Nachteilen zum ständigen Wegbegleiter vieler Kinder und Jugendlicher geworden ist. Nicht wenige Kinder sind jedoch durch die Reizüberflutung unserer schnelllebigen Zeit schlichtweg überfordert. Sie können die vielfältigen ihnen dargebotenen Reize schwer ausblenden.

Daher ist Entspannung im Unterricht wichtig, um Anspannung und Aktivierung wieder abzubauen und durch gezieltes Achtsamkeitstraining den Kopf frei zu bekommen und wieder Energie auftanken zu können.

An diesem Abend stellen wir euch am Beispiel von Traumreisen Möglichkeiten vor, Schüler\*innen zur Entspannung zu bringen.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Valentina Schmalhofer, Religionslehrerin  
**Zeit:** Montag, 15.05.2023, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## **„Sünder, Seuchen, Seelenheil“: Ein Stadtrundgang durch Regensburgs Altstadt**

Im Mittelalter zu sündigen war beileibe nicht schwer: Ein unbedachtes Wort oder ein unsittlicher Gedanke reichten nach kirchlicher Vorstellung dafür schon aus. So wundert es nicht, dass die Menschen Naturkatastrophen wie Überschwemmungen oder Seuchen wie die Lepra als Strafen Gottes für ihr sündiges Dasein empfanden. Ob reicher Kaufmann oder armer Pilger – jeder fürchtete das Fegefeuer und die Hölle.

Im Rahmen einer Stadtführung beleuchten wir die Zwänge des irdischen Lebens und mit welchem Einfallsreichtum die Menschen sie umgingen.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 16.05.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Treffpunkt:** 17.00 Uhr Museumskirche St. Ulrich, Domplatz 2, 93047 Regensburg  
Der Rundgang endet an der Spitalkirche St. Katharina,  
Stadtamhof, 93059 Regensburg

### **Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...**

#### **Den Beginn als Pädagoge gruppendynamisch nutzbar machen**

Der (Neu)anfang einer Klasse/Gruppe ist immer spannend. Und für mich und dich als Pädagoge ein Goldschatz, für das weitere Zusammenarbeiten. Ob für ein Wochenende oder ein ganzes Jahr – in der Kennenlernphase kannst du viele Weichen für das weitere Miteinander stellen. Mit Theorie und Praxis schnuppern wir in das Thema rein. Anhand von Spiel, Freude und erlebnispädagogischen Übungen schauen wir auf die Anfangszeiten von Gruppen. Du bekommst Handwerkszeug, wie du diese Phase bewusst gestalten kannst. Damit du für die Gruppe und dich einen dienlichen Start gestalten kannst. Wodurch vielleicht ein gelingendes Miteinander geschehen kann, damit die Gruppe vernünftig lernen kann und du gut auf dich selbst schauen kannst.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Simon Schmucker, Jugendreferent, Erlebnispädagoge (ZQ) und Sozialpädagoge (B.A.), Kath. Jugendstelle Regensburg-Land  
**Zeit:** Mittwoch, 17.05.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 1

### **Mit Kindern über Leid reden (GS)**

Kinder sind bereits früh mit Gewalt, Unrecht und Ungerechtigkeiten zwischen Menschen konfrontiert. Fragen nach dem Warum des Krieges, nach dem Leid und Unrecht und damit die verbundene Frage nach Gott sind besonders an den Religionsunterricht gerichtet. Gemeinsam werden wir in dieser Veranstaltung nachspüren, wie man diese existenziellen Fragen im Religionsunterricht behutsam unterrichtlich auffangen und thematisch einbetten kann.

**Referentin:** Dorothea Bernklau, Mentorat  
**Zeit:** Donnerstag, 01.06.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, KF 4

## **Priester, Prophet, König...mein Platz in der Kirche?**

Grundlegend für das heutige Selbstverständnis von Kirche ist die so genannte dogmatische Konstitution des II. Vatikanischen Konzils über die Kirche – „Lumen Gentium“. Erstmals in 2000 Jahren Kirchengeschichte wurde hier versucht, eine zusammenfassende Lehrmeinung über das Wesen der Kirche zu formulieren. Alle Mitglieder des Volkes Gottes haben als Gemeinschaft Teil an den Heilsgaben Gottes und an der gemeinsamen Verantwortung für die Kirche. Diese gemeinsame Berufung wird deutlich im Königtum, Priestertum und Prophetenamt aller Gläubigen – aber was heißt das jetzt konkret für mich?

**Referent:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Zeit:** Montag, 12.06.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## **Auf der Suche nach ... Gott – 100 Experimente**

Mit Gott „zu rechnen“ klingt ein bisschen verrückt. Wer an Mathe denkt, kann aufatmen: Denn die Gleichungen gehen anders. Gott kann man nicht herleiten und auch nicht beweisen (allerdings kann man das Gegenteil auch nicht beweisen). Deshalb geht es auch nicht darum, was richtig ist, sondern was möglich wäre. Was würde es für einen Mittwoch im Februar bedeuten, wenn es Gott gäbe? Und was für den Rest des Lebens?

Wir wollen uns diesem Gott nähern. Kleine Geschichten, Gedankenexperimente und Alltagsversuche wollen uns dabei helfen.

**Referent:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 13.06.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## **Schulpastoral**

Ob Schülerin oder Schüler, Lehrkraft, Mitarbeiter\*in in der offenen Ganztagschule, Mutter oder Vater, Sekretär\*in oder Schulbegleiter\*in - die Menschen im Lern- und Lebensraum Schule stehen im Fokus und im Mittelpunkt der Schulpastoral.

Was brauchen sie? - Wo kann man zusammen mit ihnen Schule weiterentwickeln - mehr und mehr hin zu einem Ort, an dem man sich auch wohlfühlt, an den man gerne hinget und an dem man als Mensch gesehen wird - AN-SEHEN erhält. Ulrike Nübler gibt hierzu einen kleinen Einblick.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Ulrike Nübler, Dipl. Rel.-Päd. (FH), Referentin für Schulpastoral, Abteilungsleitung  
**Zeit:** Donnerstag, 15.06.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3

## „Wer is(s)t denn noch normal?“ – Essstörungen im schulischen Kontext

Schülerinnen und Schüler mit Essstörungen sind Teil des schulischen Alltags und sorgen für Verunsicherungen im Lehrerkollegium.

Claudia Burmeister, die Leiterin der Beratungsstelle Waagnis, gibt an diesem Abend Grundinformationen zum Krankheitsbild, erläutert mögliche Hintergründe und Ursachen und gibt einen Überblick über Behandlungsweisen von Essstörungen.

Und alles in Verbindung mit dem schulischen Kontext und der Frage: Wie reagiere ich als Lehrkraft und wie kann ich betroffene Schüler\*innen hilfreich unterstützen?

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Claudia Burmeister, Beratungsstelle Waagnis, Regensburg  
**Zeit:** Dienstag, 20.06.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## Videospiele im Religionsunterricht

Videospiele haben in den vergangenen 20 Jahren einen enormen Wandel durchlebt und reißen sich heute ins Unterhaltungsprogramm und Kulturgut wie z. B. Filme und Literatur. Auch aus der Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen sind sie nicht mehr wegzudenken. Doch steht das Unterhaltungsmedium "Videospiele" auch wegen seiner Risiken nicht selten (un-)berechtigt in der Kritik.

Die Veranstaltung dient dazu, das Potential von Videospiele für den Unterricht zu reflektieren, konkrete Einsatzmöglichkeiten zu beleuchten und in Fallbeispielen zu testen. (Vorkenntnisse sind nicht notwendig)

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referent:** Markus Piller, StR Mathematik, Katholische Religionslehre, Musik, Gymnasium Burglengenfeld  
**Zeit:** Donnerstag, 22.06.2023, 17.00 Uhr – 19.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## „Wenn alles hilflos erscheint“ – die Beratungsstelle Horizont

Die Corona-Krise und das damit verbundene Social Distancing haben Spuren hinterlassen: aktuelle Studien berichten über die Zunahme von Depressionen bei Kindern und Jugendlichen. Auch im Lebensraum Schule ist diese Zunahme spürbar und stellt Lehrkräfte vor neue Herausforderungen. Psychologin Elfriede Heller vom Krisendienst Horizont zeigt Wege im Umgang mit depressiven oder gar suizidgefährdeten Schülerinnen und Schülern auf und gibt einen Einblick in die Arbeit des Krisendienstes Horizont.

**Leitung:** Dorothea Bernklau, Mentorat  
**Referentin:** Elfriede Heller, Dipl.-Psychologin, Beratungsstelle HORIZONT, Regensburg  
**Zeit:** Donnerstag, 29.06.2023, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## **Spirituelle Selbstbestimmung**

Spiritualität kann lebensdienlich sein und missbraucht werden. Grenzverletzungen beginnen dort, wo das Leben oder der Gottesbezug anderer Menschen spirituell bewertet wird. Niemand von uns ist vor solchen spirituellen Übergriffen sicher. Und niemand kann sicher sein, dass das eigene Sprechen oder Schweigen in einer konkreten Situation nicht als vernachlässigend oder grenzverletzend empfunden wird.

Dr. Barbara Haslbeck, die seit vielen Jahren zu diesem Thema forscht, geht der Frage nach, wie wir, auch im schulischen Kontext, zu spiritueller Selbstbestimmung ermutigen können.

Nach einem Impulsvortrag in der Kollegiatstift Sankt Johann setzen wir die Diskussion in einem Nebenraum des Bischofshof bei Essen und Trinken fort.

**Leitung:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Referentin:** Dr. Barbara Haslbeck, Freising  
**Zeit:** Montag, 10.07.2023, 17.30 Uhr – 19.30 Uhr  
**Treffpunkt:** Kollegiatstift St. Johann, Krauterermarkt 4, 94047 Regensburg

## **Kett Pädagogik**

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist ein beziehungsorientierter pädagogischer Grundlagenansatz, der durch teilnehmerzentrierte kreative Verfahren versucht, in einem offenen Prozess für Beziehungen zu sensibilisieren. Es geht hierbei um die

- Selbstbeziehung (Selbstwert, Selbstachtung, Selbstvertrauen, Selbstreflexion),
- die Beziehung untereinander,
- die Beziehung zur Welt,
- die Beziehung mit der Zeit bis hin zur
- Gottesbeziehung

Die Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist nicht nur ein allgemein pädagogischer Ansatz, sondern einer, mit religionspädagogischem Herz, da er auch für die Gottesbeziehung sensibilisieren möchte. Kerstin Lerner wird an diesem Abend einen kleinen Einblick in diesen spannenden religionspädagogischen Ansatz geben.

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Kerstin Lerner, Referentin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB für Mitarbeiter\*innen in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, sonderpädagogischen Einrichtungen  
Schulung für Mitarbeitende bei Kinderwortgottesdiensten  
Referentin in der Familienbildung  
**Zeit:** Dienstag, 11.07.2023, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## **5 Minuten Kreativität zur Bibel**

„Bibel begreifen“ oder „von der Hand zum Herz“ ist eine neue Religionspädagogik von Gabi Scherzer.

Ein kleines Ritual eröffnet das religiöse Angebot und schon sind alle mitten in einer biblischen Geschichte. Mit einfachsten Materialien und einer passenden Technik wandert der Kerngedanke einer biblischen Botschaft von der Hand direkt ins Herz. Aber auch der Kopf wird benötigt, wenn es darum geht, was die Zachäus-Geschichte und andere Bibelstellen eigentlich mit mir zu tun haben?

### **Bitte Material mitbringen:**

Wasserfarben, DIN A3 Block, Schere, gefülltes Federmäppchen

**Leitung:** Markus Holzapfel, Mentorat  
**Referentin:** Gabi Scherzer, Künstlerin, Autorin, Referentin  
**Zeit:** Mittwoch, 12.07.2023, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 3

## **Sea-Eye – Dokumentarfilm „Route 4“**

Über 15 Monate hat ein Medienteam das Seenotrettungsschiff ALAN KURDI während mehrerer Missionen auf dem Mittelmeer begleitet. Neben zahlreichen bewegenden Momenten auf See, entstand auch Material in Ländern wie Niger, Tunesien, Libyen, Italien und Malta.

Der Dokumentarfilm „Route 4“ gibt einen ungeschönten Einblick in die Arbeit von Sea-Eye. Eine Referentin der Sea-Eye Gruppe Regensburg begleitet diesen Abend mit wichtigen Fakten zur Seenotrettung und wird im Anschluss des Filmes euren Fragen und Gedanken offen gegenüberstehen.

**Leitung:** Dorothea Bernklau, Mentorat  
**Referentin:** Linda Hu, Regensburg  
**Zeit:** Donnerstag, 13.07.2023, 18.00 Uhr – 20.00 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

## Extra Events

### **Infoabend „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“ (kein Eintrag ins gelbe Heft)**

Dieser Abend richtet sich an alle Studierenden, die in diesem oder im nächsten Semester ihr Staatsexamen schreiben und demnächst ihren Antrag für die „Vorläufige Unterrichtserlaubnis“ bei der Hauptabteilung Schule einreichen werden. An diesem Abend erklären wir, was für die Antragstellung wichtig ist und können auf eure Fragen und Anliegen eingehen.

**Diese Veranstaltung findet lediglich zu Informationszwecken statt und gilt nicht als Nachweis über den Besuch einer „Sonnen-Veranstaltung“ im gelben Studienbegleitbrief !!!**

**Referent:** P. Jakob Seitz, Mentorat  
**Zeit:** Dienstag, 25.04.2023, 16.30 Uhr – 17.30 Uhr  
**Ort:** Diözesanzentrum Obermünster, Obermünsterplatz 7, Raum KF 4

### **Begegnungsabend und Information zur Missio canonica mit Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml**

Der Abend beginnt mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Kapelle „Westmünster“. Anschließend besteht Gelegenheit, Herrn Domkapitular Prof. Dr. Josef Kreiml kennenzulernen, der als Leiter der Hauptabteilung Schule/Hochschule des Bistums für die Religionslehrer\*innen zuständig ist. Er wird an diesem Abend auch darüber informieren, was die Kirche von ihren zukünftigen Religionslehrkräften erwartet.

PS: Dieser Abend betrifft alle Studierenden, die irgendwann einmal Religion unterrichten wollen (Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium). Jeder Lehramtsstudierende (vertieft, nicht vertieft, Didaktik) weist im Studienbegleitbrief den Besuch eines solchen Abends nach.

**Zeit:** Dienstag, 23.05.2023, 17.00 Uhr  
oder  
Donnerstag, 22.06.2023, 17.00 Uhr  
**Ort:** Haus Westmünster, Weinweg 31, 93039 Regensburg

Meldet euch für diesen Abend zu Beginn des Semesters **persönlich** (Datenschutz!) in den **Sprechstunden des Mentorates im „panta rhei“ an!** Die Daten der Anmeldung werden an die Hauptabteilung Schule der Diözese weitergegeben. Damit zeigt ihr der Hauptabteilung Schule offiziell an, dass ihr einmal Katholische Religionslehre unterrichten wollt!

## Kurse

### **Gitarrenkurs**

Nach wie vor erweisen sich auch etwas einfachere Gitarrenkünste als gute Hilfe im Schulunterricht oder in der pastoralen Arbeit. Bei uns könnt ihr euch den Grundstock dafür schaffen. Fabian Ranzinger, Absolvent des Music College Regensburg, wird euch in die nötigen Grundkenntnisse einführen.

Fabian nimmt nach Anmeldeschluss Kontakt mit euch auf und vereinbart die Gruppentermine. Anmeldeschluss ist Montag, der 24.04.2023

Der Gitarrenkurs kommt nur zustande, wenn sich mindestens zehn Teilnehmer\*innen finden!!!

**Gitarrenlehrer: Fabian Ranzinger**  
**Zeit: nach Vereinbarung**  
**Anmeldeschluss: Montag, 24.04.2023 (nur Anmeldeschluss, kein erstes Treffen!)**  
**Ort: wird bekannt gegeben**  
**Kosten: 70,00 €**

# Checkliste zur kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE) für alle Studierenden mit Fach Kath. Religion: GS, HS, MS, RS, Gy und Religion als Didaktikfach

(Stand: 05/2022)

Die Vorläufige (kirchliche) Unterrichtserlaubnis (VUE) geht der Missio canonica voraus und ist unabdingbare Voraussetzung, um in der Lehramtsanwärterzeit bzw. im Referendariat Katholische Religionslehre unterrichten zu können. Sie muss der Anmeldung am Kultusministerium für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt beigelegt werden. Für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis sind folgende Elemente der kirchlichen Studienbegleitung im Mentorat verbindlich und im Studienbegleitbrief nachzuweisen:

- Orientierungsgespräch zusammen mit ca. sieben Studierenden im ersten Semester und einem der Mentoren; Termin gleich zu Beginn des ersten Semesters telefonisch vereinbaren (0941/597-1570).

- Pro Semester wenigstens eine im Semesterprogramm entsprechend gekennzeichnete Veranstaltung (☀) besuchen; Im Laufe des Studiums müssen möglichst gleichmäßig über die Studienzeit verteilt zehn ☀-Veranstaltungen besucht werden.

**Wer Theologie als Didaktikfach studiert, muss mindestens sechs ☀-Veranstaltungen nachweisen.**

- Teilnahme an einer der Veranstaltungen „Schulgottesdienste vorbereiten“ (einmal im Laufe des Studiums). Termine auf der Homepage! Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Begegnungsabend und Informationsabend zur Vorläufigen Unterrichtserlaubnis und Missio canonica mit dem Schulreferenten im 4. oder 5. Semester; zu Beginn des Semesters, in dem man diesen Abend besuchen will, persönliche Anmeldung in den Uni-Sprechstunden des Mentorates. Studienbegleitbrief für die Eintragung nicht vergessen!

- Selber an Exerzitien / Besinnungstagen teilnehmen: mindestens einmal ein Wochenende oder länger im Laufe des Studiums; Teilnahmebestätigung durch die geistliche Leitung der Besinnungstage!

- Zwei Referenzen sind notwendig für die Erlangung der Vorläufigen Unterrichtserlaubnis (VUE), der Vorform der Missio Canonica.

Es ist sinnvoll, schon zu Studienbeginn mögliche Referenzgeber anzusprechen und mit ihnen im Gespräch zu bleiben.

Eine Referenz muss von einem Geistlichen sein, einem katholischen Priester oder katholischen Diakon, die zweite kann von einem katholischen Laien stammen.

- Studierende für ein Lehramt an Grund- und Mittelschulen, die Religionslehre nicht als Unterrichtsfach, sondern im Rahmen der Didaktikfächer studieren, benötigen außer den vorher genannten Anforderungen der kirchlichen Studienbegleitung zusätzlich folgenden universitären Nachweis:

- Lehramt für Grundschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und des Aufbaumoduls Religionsdidaktik 1, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

- Lehramt für Mittelschule:

Erfolgreiche Absolvierung des Basismoduls Religionsdidaktik und der Aufbaumodule Religionsdidaktik 1 und 2, nachgewiesen durch eine Bestätigung, die vom Lehrstuhl für Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Universität Regensburg ausgestellt wird, und bestandenes erstes Staatsexamen, nachgewiesen durch eine Kopie des Staatsexamenszeugnisses.

(Entsprechende Nachweise können auch nach der Antragstellung nachgereicht werden.)

■ Wer Katholische Theologie als Erweiterungsfach (sog. Drittfach) belegt, muss alle auf der Checkliste genannten Anforderungen erfüllen. Allerdings sind nur sechs ☀-Veranstaltungen nachzuweisen.

■ Der schriftliche Antrag auf die Vorläufige kirchliche Unterrichtserlaubnis (VUE) an die Hauptabteilung Schule/Hochschule der Diözese Regensburg soll spätestens drei Monate vor dem Anmeldeschluss für den Vorbereitungsdienst auf das Lehramt gestellt werden ([www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html](http://www.km.bayern.de/lehrer/lehrausbildung.html)). Das heißt, der Antrag für die VUE sollte im Semester, zu dessen Ende das Erste Staatsexamen abgelegt wird, gestellt werden. Wer allerdings nach dem Ersten Staatsexamen nicht zum nächstmöglichen Termin in den Vorbereitungsdienst gehen möchte, sollte den Antrag auf die VUE entsprechend später stellen, damit die Zeit von drei Jahren, welche die VUE gültig ist, während des Vorbereitungsdienstes nicht überschritten wird.

Sind alle erforderlichen Unterlagen bei der Hauptabteilung Schule/Hochschule, schickt diese eine Bestätigung, dass der Antrag auf die VUE gestellt wurde, an das Kultusministerium und an den/die Antragsteller/in. Bitte in der Hauptabteilung Schule/Hochschule nachfragen, wenn nach zehn Wochen noch keine derartige Bestätigung angekommen ist! Sobald der/die Antragsteller/in den Nachweis über das bestandene Staatsexamen der Hauptabteilung Schule/Hochschule vorlegt, schickt diese ihm/ihr die VUE in doppelter Ausfertigung zu. Ein Exemplar davon bitte dann gleich beim Kultusministerium nachreichen!

Den Antrag erhält man beim Begegnungsabend mit dem Schulreferenten. Er kann auch aus der Download-Seite von [www.schulreferat-regensburg.de](http://www.schulreferat-regensburg.de) heruntergeladen werden.

Nicht vergessen, den Studienbegleitbrief und die Teilnahme-Bestätigung für die Exerzitien bzw. Besinnungstage dem Antrag beizulegen!

**Weitere Informationen findest du auf unserer Webseite**

[www.mentorat-regensburg.de](http://www.mentorat-regensburg.de)